

„Rötsch mer jett“ lockt Hunderte in den Saal

Kerpener Traditionsgesellschaft bot 700 Gästen ein abwechslungsreiches Sitzungsprogramm

Kerpen. Die Traditionsgesellschaft „Rötsch mer jett vun 1929“ lädt zur Kostümsitzung ein, und Hunderte kommen. Das war auch diesmal so. In der Mensa der Gesamtschule Horrem/Sindorf feierten 700 Närrinnen und Narren. Sie bereiteten dem Elferrat mit seinem Präsidenten Jörg Steinbach, der von der Sitzungskapelle „Sound Express-Köln“ begleitet in den Saal einzog, einen herzlichen Empfang.

Dann gab Steinbach die Bühne frei für den spektakulären Auftritt der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925. Das Tanz- und Offiziercorps mit seinem Musikzug begeisterte mit einem rasanten Auftritt. Es folgte der Stolz der KG Rötsch mer jett, die Tanzgruppe „Hänneschen & Bärbelchen“. 80 Kinder und Jugendliche rissen das Publikum mit. Es folgte „Dä Blötschkopp“ Mark Metzger. Ein Meister im Spiel mit dem

Publikum, spontan, intelligent und witzig.

Musik und Songs zum Mitsingen und Schunkeln lieferten die Bands „Räuber“ und die „Black Fööss“. Das Dreigestirn des Festkomitees der Kolpingstadt Kerpen wollte auch dabei sein und wurde begleitet von der Stadtgarde Kerpen und der Kapelle ohne Namen.

Die Hits der kölschen Seelen in Lederhosen, der Musikgruppe „Boore“ feuerten die Stimmung an, gefolgt von „HP Handwerker Peters“, der zu erklären verstand, dass in jedem ein Handwerker steckt. Mit dynamischen Tänzen und Akrobatik zu kölschen Medleys brillierte das Tanzcorps „Agrippina Colonia“. Den Abschluss bildete der Auftritt der Band „Kaschämm“. Die fünf Jungs und ein Mädél überzeugten mit ihrem unverwechselbaren Sound und einer Menge Energie. (nova)



Der Auftritt der Tanzgruppe der „KG Rötsch mer jett“, Hänneschen und Bärbelchen, riss die Jecken mit.

Foto: Petra Nova